MARTIN SCHOELLER

SURVIVORS

Faces of Life after the Holocaust













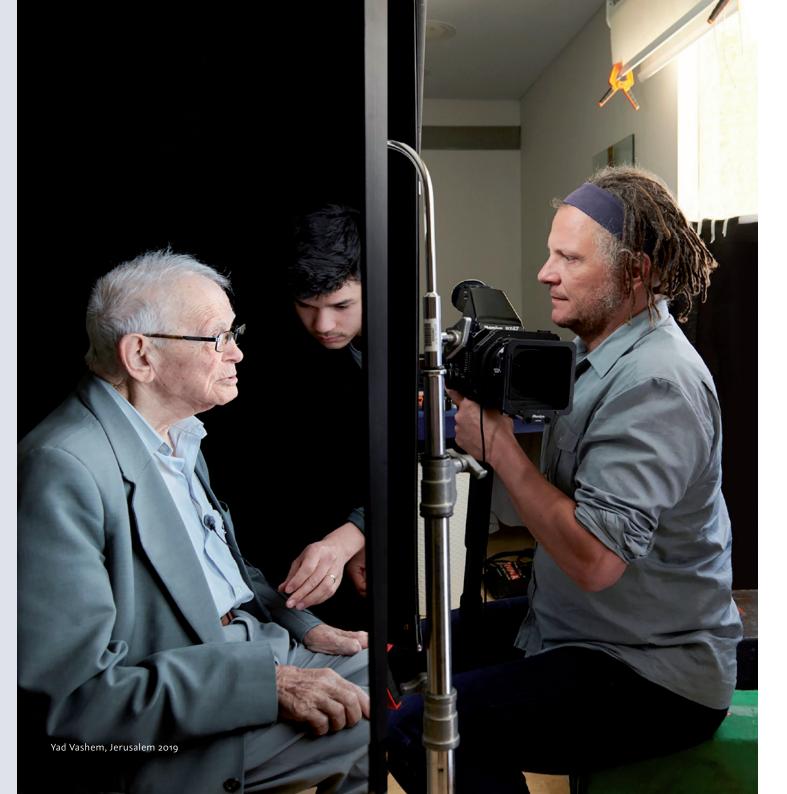






Städtische Galerie Ehingen 09.10. - 04.12.2022







Tränkberg 9 | 89584 Ehingen Galerie: 07391-7714375 (während der Öffnungszeiten) Verwaltung: 07391-503 505 galerie@ehingen.de | www.galerie-ehingen.de

Öffnungszeiten:

Mi., Sa. und So.: 14.00 bis 17.00 Uhr Termine für Ausstellungsführungen auf www.galerie-ehingen.de und nach Vereinbarung



In Zusammenarbeit mit:





Mit freundlicher Unterstützung von:





MARTIN SCHOELLER

Martin Schoeller gehört international zu den bekanntesten und erfolgreichsten Porträtfotografen. 1968 in München geboren, lebt er seit 1993 in New York.

Berühmt geworden ist Schoeller mit der Serie *Close Up*, einer Reihe extremer Nahaufnahmen. Hierfür porträtierte er viele hundert Prominente wie Julia Roberts oder George Clooney, Politikerinnen und Politiker wie Angela Merkel oder Barack Obama, aber auch völlig unbekannte Menschen – alle auf die exakt selbe Art und Weise.

Für seine Arbeit benutzt Schoeller jedes Mal dieselbe Ausrüstung und identisches Licht, ähnliche Winkel und Entfernungen. Dabei widmet er sich allen Menschen, den unbekannten wie den prominenten, mit der gleichen Aufmerksamkeit und Sorgfalt. Die stilistische Konsistenz dieser Arbeit schafft eine demokratische Vergleichsplattform zwischen seinen Motiven und stellt damit die bestehenden Vorstellungen des Betrachters von Berühmtheit und Wert in Frage.

Seit 1998 trägt Martin Schoeller zu Publikationen wie National Geographic, The New Yorker, Vanity Fair, TIME, The New York Times Magazine, Rolling Stone und GQ bei. Schoellers Porträts werden international ausgestellt und gesammelt und sind Teil der ständigen Sammlung der National Portrait Gallery, Smithsonian Institution, Washington, DC.

SURVIVORS

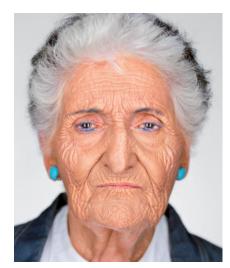
Faces of Life after the Holocaust

Am Ende des Zweiten Weltkriegs kamen die Überlebenden des Holocaust aus dem Dunkel der Ghettos, der Todeszüge und der Konzentrationslager hervor. Sie hatten ihre ganze Welt verloren, doch sie versanken nicht in Trauer oder Verzweiflung. Sie verloren weder ihren Glauben an die Menschheit, noch waren sie auf Rache aus. Stattdessen entschieden sie sich für das Leben: Sie entschlossen sich, es zurückzugewinnen und von neuem aufzubauen. Damit legen die Holocaust-Überlebenden lebendiges Zeugnis ab für die Werte einer universellen Moral und für einen festen Glauben an den menschlichen Geist.



Avraham Keren, geb. 1928, Riga, Lettland

Die Ausstellung des renommierten Fotografen Martin Schoeller zeigt die Porträts von 75 Holocaust-Überlebenden. Geschaffen wurden diese außergewöhnlichen Zeitzeugnisse aus Anlass des 75. Jahrestags der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau in Zusammenarbeit mit der Holocaust-Gedenk-



Berthe Badehi, geb. 1932, Lyon, Frankreich

stätte Yad Vashem in Jerusalem. Präsentiert werden 75 Lebensgeschichten – ein Mosaik persönlicher Erinnerungen, das für die tragischsten Ereignisse in der modernen Menschheitsgeschichte steht, aber auch für die Hoffnung auf eine bessere Welt.

Nach Stationen in Essen, New York und Maastricht werden diese einzigartigen Fotografien und Lebensgeschichten nun in Ehingen vorgestellt.



Maurice Gluck, geb. 1938, Antwerpen, Belgien

BEGLEIT- UND VERMITTLUNGSPROGRAMM

Ausstellungseröffnung

Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr, Lindenhalle Ehingen

Grußworte und Einführung
Podiumsgespräch zwischen dem Fotografen Martin
Schoeller (USA) und dem Holocaust-Überlebenden
Maurice Gluck (Israel)
Musikalische Umrahmung: Hanna Choi, Klavier
Im Anschluss kann die Ausstellung in der Städtischen
Galerie besucht werden.

Um vorherige Anmeldung unter galerie@ehingen.de wird gebeten.

Veranstaltung für Schulen

Montag, 10. Oktober

Schülerinnen und Schüler im Gespräch mit dem Holocaust-Überlebenden Maurice Gluck und dem Fotografen Martin Schoeller Geschlossene Veranstaltung

Ausstellungsführungen

Termine auf www.galerie-ehingen.de und nach Vereinbarung

Literatur- und Konzertabend "Unter Deinen weißen Sternen"

Nirit Sommerfeld & Orchester Shlomo Geistreich

Freitag, 21. Oktober, 19:30 Uhr, Lindenhalle Ehingen

Karten sind über das Kulturamt der Stadt Ehingen erhältlich: www.kulturamt-ehingen.de oder Tel. 07391 503-503

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage.